

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 71 (2015)
Heft: 6

Rubrik: Wort und Antwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verrichten muss oder jemanden, der sich aufgrund seines Verhaltens unbeliebt macht.

Man sollte auch des sogenannten Balkandeutschs mächtig sein, um die Jugend zu verstehen. Aber Vorsicht! Folgende Begriffe darf man nur sorgfältig gebrauchen. Je nach Familienhintergrund könnte schnell mal eine Backpfeife folgen:

Wotsch Puff, Man? Wollen Sie Streit?

Weekend voll krass gsi: Mein Wochenende war eindrücklich.

Gugsch ims Internet: Können Sie im Internet nachlesen.

Bini Google oder wa? Ihre Fragerei finde ich belästigend.

Ich be Fussball gsi: Ich war im Fußballtraining.

Was luegsch? Bini Kino oder wa? Ich finde Ihr Starren unangenehm. Bitte hören Sie auf.

Er hett Schlag ims hässlichi Fresse becho: Bei einem Handgemenge hat ein unattraktiver Mann einen Schlag in sein Gesicht abbekommen.

Wir gratulieren! Nun können Sie erfolgreich mit der heutigen Jugend kommunizieren. *Klasse 3A*

Sprachwissen

Wettbewerb «Linguissimo»

«Und du? Wie sprichst du Schweizerisch?» Auf diese Frage möchte das Forum Helveticum (FH), das sich der «sprachkulturellen Verständigung» widmet, Antworten von 16- bis 21-Jährigen bekommen. Sie können im jährlich stattfindenden Wettbewerb «Linguissimo» bis Ende Januar einen Text von 4200 bis 12 000 Anschlägen einreichen. So erläutert das FH seine Fragestellung: «Welche Beziehung hast du zu den anderen Sprachen der Schweiz? Wie kommunizierst du mit deinen Mitbürgern? Und in der Zukunft?» Zudem wird ein «Selbstporträt in einer anderen Landessprache» verlangt, mindestens 1200 Anschläge.

Red.

Informationen: www.linguissimo.ch

Wort und Antwort

Menschenwürdiges Vokabular – auch für Menschenrechtsverletzer

Ausdrücke wie «jagen», «ausräuchern», «vernichten», «unschädlich machen» dringen im Zusammenhang mit der Terrorbekämpfung über die Boulevard-Presse hinaus auch in sogenannt seriöse Blätter ein. Das ist m. E. intolerabel. Das moralische Paradox ist nach wie vor aus- und hochzuhalten, dass Menschenrechte und Menschenwürde auch für ihre Verletzer gelten – auch auf sprachlicher Ebene. *Hanspeter Leugger, Luzern*